

Oh! come da quel dì
Tutto per me cangiò!
Quel' sguardo mi rapì,
Quest' anima avvampò....
Il Ciel per me s'apri,
Amore m'animò....
D'Azema e di quel dì
Scordarmi io mai saprò.

*Concertino für die Flöte von Fürstenau, vorgetragen von
Herrn Grenser. (Neu.)*

Hymne von Mozart.

Bass - Solo.

Ob fürchterlich tobend sich Stürme erheben,
Die Säulen des Himmels selbst wanken und beben,
Ob Aufruhr der Völker den Untergang droht,
Macht uns nicht muthlos Schrecken, noch Tod.

Chor.

Ob fürchterlich tobend sich Stürme erheben,
Wir flehen, Erhalter, zu dir!
Du wirst uns dem Unglück zum Raube nicht geben!
Der Mächt'ge bist du, und Staub sind wir! —

Ach, gewähre, Gott der Treue,
Deinem Volke jederzeit,
Dass es deiner sich erfreue,
Frieden, Heil, und Seligkeit!

Zweiter Theil.

Ouverture von Joh. B. Gross. (Neu.)

Finale aus: „I Capuleti e Montecchi“, von Bellini. (Neu.)

*Solo-Parthieen haben: Dem. Grabau, Dem. Gerhardt,
Herr Otto, Herr Pögner und Herr Bode.*

Lorenzo. Qual tumulto!

Coro. I Montecchi!

Romeo.

Coro. All' armi!

Ah gioja estrema!

Lorenzo. Fuggi! vâ!

Romeo.

Io già corro a vendicarmi.

Lorenzo. Quella tromba....